

Titel

Thema:	Fake News in Zeiten von KI praxisorientiert im Unterricht thematisieren Online
Veranstaltungsnummer:	2623L6402

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Das Thema „Fake News“ hat in den letzten Jahren im Zuge der rasanten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) nochmals an gesellschaftlicher Bedeutung hinzugewonnen. Tools wie ChatGPT oder Deep-Fake-Generatoren ermöglichen es mittlerweile, mit wenigen Klicks täuschend echte Texte, Bilder oder Videos zu erstellen – oftmals kaum noch von realen Inhalten zu unterscheiden. Was früher Spezialwissen erforderte, ist nun für alle frei zugänglich. In sozialen Netzwerken wie TikTok, Instagram oder in Messengerdiensten wie WhatsApp oder Telegram verbreiten sich diese Desinformationen dann mit rasender Geschwindigkeit und haben so oft massive negative Auswirkungen auf Individuen und Gesellschaft. Diese Entwicklung stellt Lehrkräfte vor neue Herausforderungen: Wie können Lernende im Umgang mit manipulierten Inhalten gestärkt werden? Welche Kompetenzen sind notwendig, um zwischen echt und gefälscht zu unterscheiden? Die Fortbildung richtet sich an Lehrende an berufsbildenden Schulen, die Fake News – insbesondere auch KI-generierte – im Unterricht thematisieren möchten.
Schwerpunkte/Rubrik:	Digitalisierung

Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Lehrkräfte berufsbildende Schulen, Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Berufliche Schule
Veranstaltungsart:	Online-Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Birgit Kuckella, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Tobias Sanders, Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 17)

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Die Online-Veranstaltungen finden im virtuellen Raum über das Videokonferenztool „BigBlueButton (BBB)“ statt. Eine TIS-Anmeldung ist auch hier zwingend erforderlich! Die Teilnahme per Browser ist möglich. Die Link zum virtuellen Raum erhalten Sie mit der Einladung zur Veranstaltung. Zusätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Headsets für eventuelle Wortbeiträge. Die im Seminar gezeigten Tools müssen nicht von den Teilnehmenden selbst eingesetzt werden.
Zusatzinformationen:	Inhalte • Impulsvortrag zu Begriffen, Formen und Funktionen von „Fake News“

- Analyse realer Beispiele aus Social Media, News-Portalen oder Messengerdiensten
- Vorstellung und Erprobung digitaler Tools zur Fake-News-Erstellung (z. B. News-Generatoren, KI-Bildgenerierung, Chatbot-Simulation, Deep-Fake-Generatoren)
- Vorstellung und Erprobung von Faktencheck-Tools (z. B. Correctiv, Mimikama, Google-Rückwärts-Bildersuche)

Auf Basis dieser Informationen erarbeiten die Teilnehmenden im Anschluss in Kleingruppen, eigene Unterrichtsideen zum Thema Fake News im Unterricht. Die Ergebnisse werden zum Abschluss im Plenum präsentiert.

Voraussetzung

Es gibt keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Ziele dieser Fortbildung

- Die Teilnehmenden lernen verschiedene Formen von Fake News kennen und können diese an Beispielen identifizieren.
- Die Teilnehmenden lernen verschiedene Tools und Informationsportale (z.B. Faktenchecker, Spiele, Deep-Fake-Generatoren) für den eigenen Unterrichtseinsatz kennen.
- Die Teilnehmenden wissen, welche Kompetenzen Lernende im Kontext von „Fake News in Zeiten von KI“ benötigen.
- Die Teilnehmenden entwickeln Ideen zur Thematisierung von „Fake News in Zeiten von KI“ für den eigenen Unterricht.

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	16.11.2026 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	09.11.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Online-Seminar (LI), webbasiert 99, 22999 Online
--------------------	--